

Verzeichnis der bedeutenderen Mitglieder der Familie v. Salis

Autor(en): **Sprecher, A. von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1948)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

musien zu, Rea wandte sich gegen Sint. Sie nahm von dem Heilwasser mit, trug es beglückt nach Hause, und bald hörte man von Heilungen in der ganzen Gegend von Val Sinestra, und weit über unser Tal hinaus sprach man von *L a s A u a s F o r t a s*, den starken Wassern.

Flurin war langsam, sinnenden Schrittes weiter gegangen. Als er aus dem mondbeschiedenen Walde auf die weiten Wiesen hinstreut, jene Wiesen, die sich heute als ein einziges wogendes Ginsterfeld vor uns ausbreiten, standen am dunkeln Nachthimmel schon alle Sterne. Vor ihm lag sein Dorf in friedlicher Ruhe, und weit unten floß, im Silberglanz atmend, der Inn. Und gleich wie vor seinen leiblichen Augen der Fluß, so zog an seinem geistigen Blicke sein eigenes Leben an ihm vorüber: schwer, tief und verklärt. Jetzt wußte Flurin, daß seine Stunden auf Erden gezählt waren. Tags darauf fing er an, sich auf seinen nahen Tod vorzubereiten. Ein Herzensanliegen war es ihm, in Heremusien begraben zu werden. Das Dorf war ihm zur wirklichen Heimat, die Gemeinde zur Familie geworden.

Flurin starb an einem Sonntag, als schon der erste Schnee die Fluren einhüllte, um sie vor der kommenden Kälte zu schützen. „Liebet Gott und helfet einander!“ Das waren seine letzten Worte auf Erden – dann schloß er seine strahlenden Augen für immer.

Verzeichnis der bedeutenderen Mitglieder der Familie v. Salis

nach dem Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz
mit den Nummern im vollständigsten Stammbaum von 1939
(in der Kantonsbibliothek)

Von *A n t. v o n S p r e c h e r*, Chur

<p style="text-align: center;">I.</p> <p>1. Johannes 1/2</p> <p>2. Rudolf 1/7</p> <p>3. Johs. Scazz. 1/8</p> <p>4. Gaudenz 1/23</p> <p>5. Skerus Mad. 1/25</p> <p>6. Rudolf 1/44</p> <p>7. Friedrich 2/3</p> <p>8. Bartholom. 2/57</p> <p>9. Rudolf 2/15</p>	<p>10. Jakob 9/6</p> <p>11. Anton 1/41</p> <p>12. Rudolf 1/55</p> <p>13. Bernhard 1/51</p> <p>14. Joh. Oliver 1/64</p> <p style="text-align: center;">II. Samaden-Sils</p> <p>1. Friedrich 7/3</p> <p>2. Anton 7/5</p> <p>3. Johs. Trav. 7/15</p>
---	---

4. Friedr.	8/10	13. Rudolf	10/53
5. Anton Conr.	8/151	14. Abundius	10/54
6. Vincenz	8/47	15. Andreas	13/2
7. Rudolf	8/75	16. Vespasian	14/3
8. Vincenz	8/109	17. Herkules	10/72
9. Vincenz	8/57	18. Baptista	18/3
10. Vincenz G.	8/85	19. Rudolf	10/92
11. Jos. V. Guido	8/117	20. Ulysses	10/96
12. Tac. R. G.	8/123	21. Rud. Andr.	17/1
III. Münstertal			
1. Johannes	9/17	22. Hans Wolf	12/44
2. Johannes	9/67	23. Anna Mar.	12/41
3. Joel	9/91	24. Anna Elisab.	12/36
4. Jakob	9/115	25. Carl	10/101
IV. Celerina			
1. Johannes	5/5	26. Anton	10/106
2. Hans	5/13	27. Herkules	11/4
3. Jakob	5/25	28. Joh. Rud.	17/5
4. Joh. Anton	5/52	29. Johannes	17/1
5. Joh. Anton	5/156	30. Hieron. Diet.	25/31
6. Jakob	5/166	31. Gubert	14/56
V. Skerlinie			
1. Sker	1/25	32. Joh. Bapt.	22/3
2. Johs. Steph.	3/44	33. Herkules	21/9
3. Johs.		34. Andreas	21/12
4. Rudolf	3/111	35. Rudolf	17/28
5. Peter	3/231	36. Hortensia	14/61
6. Jakob Arnold	4/136	37. R. Gubert	14/62
7. Arnold	4/181	38. Gubert	14/64
VI. Gubertus-Stamm			
1. Rudolf Sak.	10/2	39. Joh. Luzius	14/67
2. Augustin	10/7	40. Andreas	13/44
3. Andreas	10/11	41. Peter	22/12
4. Gubert	10/25	42. Herk. Diet.	25/63
5. Rudolf	10/34	43. Rud. Ant.	14/69
6. Andreas	10/35	44. Martin	13/58
7. Dietegen	10/36	45. Anton	18/35
8. Herkules	10/44	46. K. Ulysses	14/78
9. Gubert	10/46	47. Joh. Gaud.	25/81
10. Dietegen	25/2	48. Joh. Heinr.	17/42
11. Anton Ronsc.	10/47	49. Rud. Diet.	14/103
12. Baptista	10/50	50. Ulysses	11/35
		51. Peter	18/51
		52. Baptista	18/52
		53. Anton	11/37
		54. Joh. Heinr.	17/80
		55. Andreas	13/74
		56. Simon	17/82
		57. Joh. Ulr.	26/1
		58. Joh. Baptist	13/78
		59. Anton	22/74

60. Joh. Heinr.	17/60	76. Pater Nikolaus	21/124
61. K. Ulysses	11/49	77. Meta	11/75
62. Joh. Gaud.	26/4	78. Ludw. Rudolf	16/55
63. Johann	22/94	79. Adolf	18/135
64. Joh. Ulr.	26/10	80. Ferdinand	19/75
65. Franz Sim.	17/109	81. Albert	15/92
66. Rud. Max	21/67	82. Heinrich	17/129
67. Joh. Ulr.	20/2	83. Ulysses	17/117
68. Eduard	20/7	84. Johann Franz	23/21
69. Jakob	15/71	85. Daniel	20/26
70. Adolf	18/108	86. Franz	26/26
71. Peter	19/33	87. Wilhelm F.	24/4
72. Friedr.	10/34	88. Charles	24/5
73. Gaud.	26/33	89. Johann Ulrich	26/54
74. Peter	23/22	90. John	23/42
75. Rudolf	16/46	91. Franz	26/57

Chronik für den Monat Juni

1. Der Stiftungsrat des Rätischen Kantons- und Regional-
spitals in Chur hatte sich in seiner letzten Sitzung u. a. mit der Frage
des steigenden Defizits zu befassen. Die außerordentliche Zunahme der
Ausgaben und die Unmöglichkeit, die Einnahmen in gleicher Weise zu
steigern, haben dazu geführt, daß der Ausgabenüberschuß des Spitals
seit seiner Inbetriebnahme im Jahre 1941 auf 938 880 Fr. gestiegen ist.
Der Betriebsfonds von ursprünglich 1 500 000 Fr. mußte bereits zum
großen Teil für Betriebsvorschüsse beansprucht werden. Die Betriebs-
kommission hat auswärtige Experten zugezogen und eine Finanzkom-
mission eingesetzt, um die Defizitfrage zu prüfen.

5. Der Bündner Kunstverein eröffnete im Kunsthaus in Chur
eine ungemein reiche Ausstellung von Bildern und Zeichnungen unseres
Bündner Kunstmalers Leonhard Meißer, die ein anschauliches Bild
vermittelt von der außerordentlichen Vielseitigkeit und dem großen
Können dieses Künstlers.

6. Im Badekurort Schuls wurde das neue, erweiterte Bade-
haus der Tarasp-Schulser Gesellschaft, das mit Unter-
stützung des Kantons und der Schweizer Hoteltreuhandgesellschaft er-
richtet worden ist, dem Betrieb übergeben.

In Domat/Ems fand der Bündner-Glarner kantonale
Schwingerstag statt, für den sich aus Graubünden 62 und aus Glarus
27 Schwinger angemeldet hatten.

7. Über das Wochenende fand in Davos die Schweizerische
Ärztetagung statt. Nach Besichtigung von Sanatorien und der